

Das Archiv des DÖW

Winfried R. Garscha

DÖW

■ ■ Dokumentationsarchiv
des österreichischen
Widerstandes

Lage, Öffnungszeiten

A-1010 Wien

Wipplinger Straße 6-8 (Altes Rathaus)

Ausstellung: Im Innenhof – geöffnet Mo-Mi, Fr 9-17, Do 9-19; Eintritt frei

Archiv/Bibliothek: Im Durchgang zur Salvatorgasse (Stiege III, 1. Stock) – geöffnet Mo-Do 9-17; Eintritt frei, aber Ausweispflicht, Ausfüllen eines Informationsblatts über Ihr Forschungsthema

Leseraum ("BenutzerInnenzimmer")



- 14 Plätze
 - Präsenz-bibliothek
 - Aktenbestel-lung laufend
 - Kopiermög-lichkeit (0,20€)
 - Scan-Auf-träge
 - Eigene Fotos (ohne Blitz) kostenlos
-

Leseraum ("BenutzerInnenzimmer")



- Mikrofil-
Lesegerät
- Hand-
apparat

Leseraum: Vorraum / Elektronische Abfrage



- Interne Findhilfsmittel, einschl. Bibliothekskatalog
- Abhören von Audio-Interviews

Leseraum: Vorraum / Bereitgestellte Akten und Bücher



- Abgabe der ausgefüllten BenutzerInnen-Bögen
- Aus- und Rückgabe von Akten und Büchern
- Katalog der Flugblatt-Sammlung
- Vermittlung von Verantwortlichen f. Spezial-sammlungen

Spezialsammlungen der Bibliothek

- Flugblätter
 - Nazistica
 - Rarissima und Unikate
 - Exilbibliothek
 - Zeitungsausschnitte (teilw. elektronisch) allgemein
 - Kriegsverbrecherprozesse (Zeitungsausschnitte, publizierte Dokumente)
 - WiderstandskämpferInnen
 - FIR-Bibliothek (= graue Literatur)
-

Sammlung Kriegsverbrecher(prozesse), führende NS-Persönlichkeiten



- Zeitungsauschnitte (Schwerpunkt: Österreich)
- Teilweise auch Anklageschriften u. andere Prozess-Dokumente
- → Die Sammlung wird sukzessive digitalisiert

Zeitungsausschnitte



- Links Zeitungsausschnitte zur katholischen Kirche (Schwerpunkt: Kirche und Nationalsozialismus)
- Ähnliche Sammlungen gibt es zu Vergangenheitsbewältigung, Waldheim-Debatte 1986-1988, Wehrmachtsausstellung u.ä.

Bibliothek: Lösung von Platzproblemen



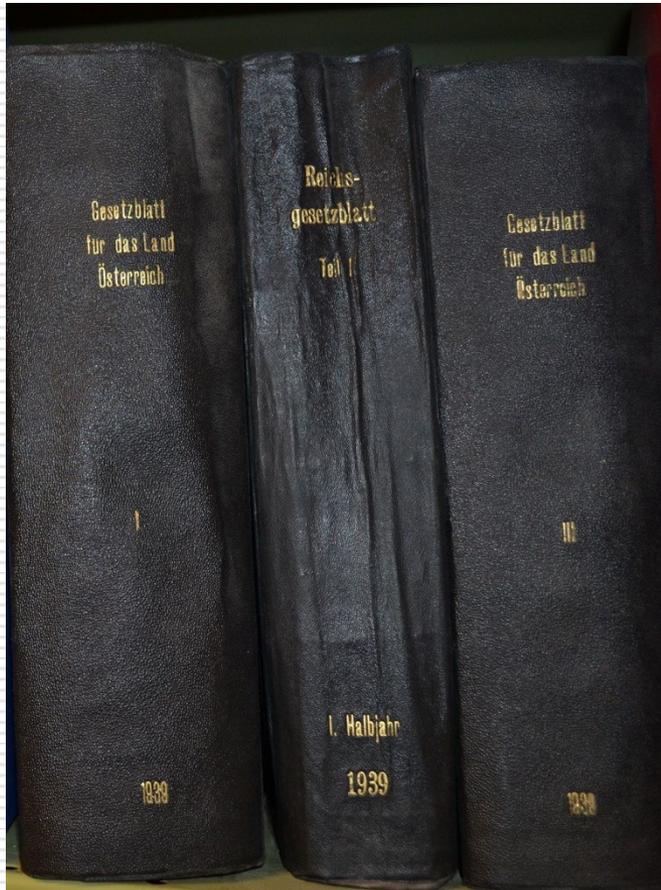
- Einschichten von Büchern in Schachteln, um die ganze Tiefe des Regalbretts nutzen zu können

Bibliothek: Großformate



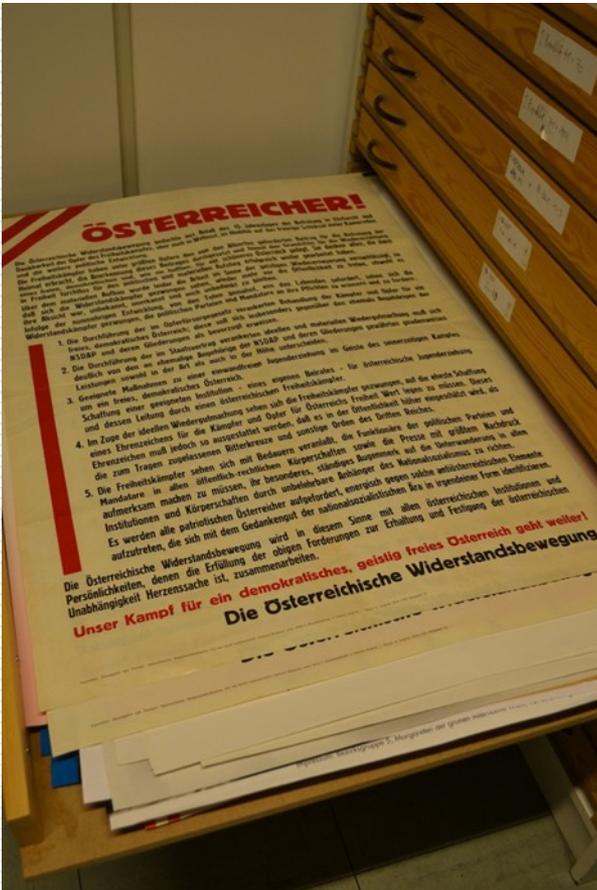
- ❑ Für Großformate besteht Kopierverbot
- ❑ **Mehrere Jahrgänge vor/nach 1945 von Tages- und Monatszeitungen , z.B.:**
 - ❑ Völkischer Beobachter, Wiener Ausgabe
 - ❑ Neues Österreich
 - ❑ Arbeiter-Zeitung
 - ❑ Der Neue Mahnruf (KZ-Verband)

Gesetzbücher, Erlässe, jurist. Zeitschriften



- ❑ **Sonderaufstellung für Forschungsprojekte zur Rechtsgeschichte. Beispiele:**
- ❑ Gesetzblatt für das Land Österreich (1938/1939)
- ❑ Reichsgesetzblatt
- ❑ Bundesgesetzblatt (nach 1945)
- ❑ Zeitschrift "Deutsche Justiz"

Spezialsammlungen des Archivs



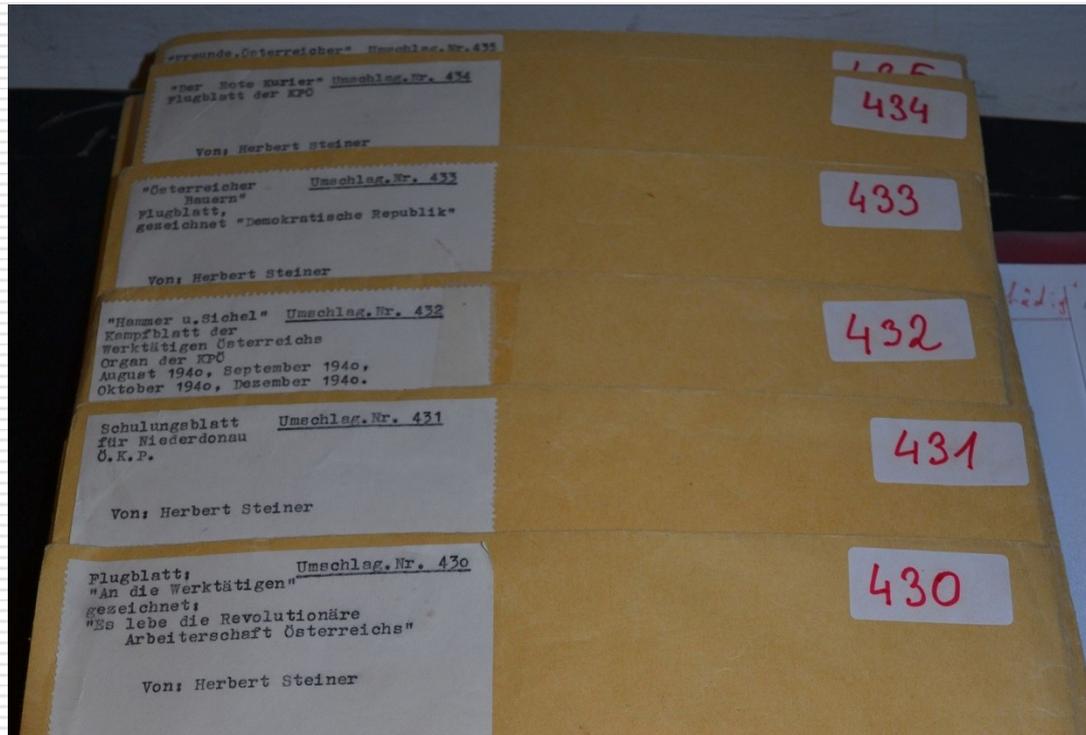
- ❑ Plakate
- ❑ Fotos
- ❑ Tonträger
- ❑ CDs, DVDs
- ❑ Spanienkämpfer
- ❑ Sammlung Ravensbrück
- ❑ Biografische Dokumente von NS-Richtern und NS-Staatsanwälten

Aktenspeicher



- Die Akten bzw. Aktenkopien werden in Kuverts aufbewahrt und in Schubern eingeschichtet
- Numerus currens (einige Nummernblöcke sind Spezialsammlungen vorbehalten)

Frühe Akten



- Die ersten 1500 Akten wurden ab den späten 1950er Jahren gesammelt und in einem Schrank in der Castellez-Gasse (Wien II) aufbewahrt